



# ANTRAG

## auf Gewährung einer Zuwendung aus dem "Programm zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem" (PAV) im Land Brandenburg 2018-2022

Investitionsbank des Landes Brandenburg  
Arbeitsförderung  
Postfach 60 08 07  
14408 Potsdam

Eingangsstempel der  
Investitionsbank des Landes Brandenburg

### 1 Angaben zum Antragsteller

#### 1.1 Unternehmensbezeichnung

\_\_\_\_\_  
Name/Unternehmensbezeichnung

\_\_\_\_\_  
Gründungsdatum

\_\_\_\_\_  
Rechtsform

#### 1.2 Hauptsitz

\_\_\_\_\_  
Land

\_\_\_\_\_  
Bundesland

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer mit Vorwahl

\_\_\_\_\_  
Faxnummer mit Vorwahl

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Homepage (URL)

#### 1.3 Betriebsstätte/Niederlassung

Identisch mit dem Hauptsitz

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer mit Vorwahl

\_\_\_\_\_  
Faxnummer mit Vorwahl

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

#### 1.4 Gesetzliche(r) Vertreter(in)

_____	_____	_____
Name	Vorname	Akademischer Titel
_____		
Funktion		
_____	_____	_____
Telefonnummer mit Vorwahl	Faxnummer mit Vorwahl	E-Mail-Adresse

#### Gesetzliche(r) Vertreter(in)

_____	_____	_____
Name	Vorname	Akademischer Titel
_____		
Funktion		
_____	_____	_____
Telefonnummer mit Vorwahl	Faxnummer mit Vorwahl	E-Mail-Adresse

#### Gesetzliche(r) Vertreter(in)

_____	_____	_____
Name	Vorname	Akademischer Titel
_____		
Funktion		
_____	_____	_____
Telefonnummer mit Vorwahl	Faxnummer mit Vorwahl	E-Mail-Adresse

#### 1.5 Bevollmächtigte(r)

kein(e) Bevollmächtigte(r)

#### Bevollmächtigte(r)

_____	_____	_____
Name	Vorname	Akademischer Titel
_____		
Funktion/Dienststellung		
_____	_____	_____
Telefonnummer mit Vorwahl	Faxnummer mit Vorwahl	E-Mail-Adresse

#### Bevollmächtigte(r)

_____	_____	_____
Name	Vorname	Akademischer Titel
_____		
Funktion/Dienststellung		
_____	_____	_____
Telefonnummer mit Vorwahl	Faxnummer mit Vorwahl	E-Mail-Adresse

Für jeden Bevollmächtigten ist die jeweilige Vollmacht im Original beizufügen.  
Den Vordruck finden Sie auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de).

## 1.6 Ansprechpartner(in)/Projektleiter(in)

_____	_____	_____
Name	Vorname	Akademischer Titel
_____		
Funktion/Dienststellung		
_____	_____	_____
Telefonnummer mit Vorwahl	Faxnummer mit Vorwahl	E-Mail-Adresse

## 1.7 Branche

_____	_____
Art der Tätigkeit	Branchenschlüssel

## 1.8 Insolvenzverfahren

Über das Vermögen des Antragstellers wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. beantragt.

nein

## 1.9 Belegaufbewahrung

Der Antragsteller verwendet ein digitales Belegaufbewahrungs- und -archivierungssystem.

nein

ja (Bezeichnung des Systems: \_\_\_\_\_)

wenn ja

Das System entspricht den Grundsätzen zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD).

ja

nein

Das Merkblatt "Belegaufbewahrungs- und -archivierungssysteme" ist auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbar.

## 2 Angaben zur Maßnahme

### 2.1 Art der Maßnahme

Allgemeine Verbundausbildung

Maßnahmeart

### 2.2 Kurzbezeichnung der Maßnahme

Modul Verbundausbildung

Modul Zusatzqualifikation/Schlüsselkompetenz

Modul Prüfungsvorbereitung

### 2.3 Maßnahmeort

_____	_____	_____
Straße und Hausnummer	PLZ	Ort

## 2.4 Zeitliche Durchführung der Maßnahme (Durchführungszeitraum)

Tag	Monat	Jahr

Beginn Durchführungszeitraum

Tag	Monat	Jahr

Ende Durchführungszeitraum

### Hinweis:

Die Maßnahme darf frühestens 4 Wochen nach Antragstellung beginnen. Der Durchführungszeitraum muss spätestens am 31.07.2022 enden.

### Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn

Es wird die Genehmigung zum vorzeitigen Beginn der Maßnahme beantragt.

ja (Der Antrag ist nachfolgend zu begründen.)

nein

### Begründung:

## 2.5 Durchführung der Module

### 2.5.1 Modul Verbundausbildung

Hinweis: Bitte alle Teilnehmenden mit identischer Verteilung auf die Jahre in einer Zeile zusammenfassen.

Anzahl Teilnehmende	Anzahl der Lehrgangstage Teilnehmende (TN)								Summe
	2019		2020		2021		2022		
	je TN	TN gesamt	je TN	TN gesamt	je TN	TN gesamt	je TN	TN gesamt	
<b>Summe</b>									

### Hinweis:

Die Antragstellung im Modul „Verbundausbildung“ ist für den gesamten Ausbildungszeitraum (bis zu 3,5 Jahre) möglich. Die Entsendungsdauer zum Verbundpartner bei einer Verbundausbildung muss mindestens fünf zusammenhängende Ausbildungstage pro Ausbildungsjahr und darf maximal 60 Prozent der gesamten Ausbildungszeit umfassen. Die Entsendungsdauer kann durch Wochenenden und Feiertage unterbrochen sein.



2.5.4 Lehrjahr und Anzahl Auszubildende

Die Auszubildenden/der Auszubildende, für die die Zuwendung beantragt wird, befindet/befinden sich im

- 1. Lehrjahr.
- 2. Lehrjahr.
- 3. Lehrjahr.
- 4. Lehrjahr.

Anzahl Auszubildende insgesamt: \_\_\_\_\_

2.6 Maßnahmebeschreibung

Hinweis:

Die Maßnahmebeschreibung muss die Angaben enthalten, welche Maßnahme in welchem Modul geplant ist.

2.7 Inanspruchnahme weiterer öffentlicher Mittel für die Durchführung der Maßnahme

Zur Finanzierung der Maßnahme wurden oder werden weitere öffentliche Mittel bei der ILB oder anderen Stellen beantragt bzw. wurden von der ILB oder anderen Stellen gewährt.

- nein

2.8 Inanspruchnahme von Mitteln der Sozialkassen der Bauwirtschaft

Zur Finanzierung der Maßnahme(n) wurden oder werden Mittel von den Sozialkassen der Bauwirtschaft (SOKA-Bau) eingesetzt.

- nein

2.9 Rückforderungsansprüche wegen Produktionsverlagerung

Die Maßnahme beinhaltet Aktivitäten, für die infolge einer Tätigkeits- oder Produktionsverlagerung außerhalb des Landes Brandenburg Rückforderungsansprüche bzgl. EU-Mitteln eingeleitet wurden oder werden.

- nein

## 2.10 Ausgaben

Ausgaben	2019 in EUR	2020 in EUR	2021 in EUR	2022 in EUR	Summe in EUR
<b>1. Pauschalen für Lehrgangsausgaben</b>					
Pauschale für Verbundausbildung (33,00 EUR je Teilnehmer und Lehrgangstag)					
Pauschale für Zusatzqualifikationen/ Schlüsselkompetenzen (39,00 EUR je Teilnehmer und Lehrgangstag)					
Pauschale für Prüfungsvorbereitung (31,50 EUR je Teilnehmer und Lehrgangstag)					
<b>Summe Pauschalen</b>					
<b>Gesamtausgaben</b>					

### Hinweis:

Für die Berechnung der Ausgaben pro Jahr multiplizieren Sie bitte aus den Tabellen unter 2.5 die Summe der Anzahl der Lehrgangstage je Teilnehmenden für 2019 / 2020 / 2021 / 2022 mit der Pauschale für Verbundausbildung bzw. Zusatzqualifikationen/Schlüsselkompetenzen bzw. Prüfungsvorbereitung.

### Beispiel:

Modul Verbundausbildung: 20 Lehrgangstage sind für alle Teilnehmenden insgesamt in 2019 geplant: 20 Tage x 33,00 EUR = 660,00 EUR.

Modul Zusatzqualifikationen/Schlüsselkompetenzen: 10 Lehrgangstage sind für alle Teilnehmenden insgesamt in 2019 geplant: 10 Tage x 39,00 EUR = 390,00 EUR.

Modul Prüfungsvorbereitung: 15 Lehrgangstage sind für alle Teilnehmenden insgesamt in 2019 geplant: 15 Tage x 31,50 EUR = 472,50 EUR.

## 2.11 Finanzierung

### Hinweis:

Die Summe der Finanzierungsmittel muss den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben entsprechen. Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben werden mit einem Zuschuss in Höhe von 90 Prozent gefördert.

Finanzierungsmittel	Summe in EUR
Eigenmittel	
Zuschuss	
<b>Gesamtfinanzierung</b>	

## 2.12 Beantragte Zuwendung

Hinweis: Die Bewilligung einer Zuwendung unter 1.000,00 EUR ist ausgeschlossen.

Zuwendung	Höhe (EUR)
Zuschuss	

### 3 Erklärungen des Antragstellers

(Die Erklärungen müssen durch Anklicken  bestätigt werden.)

Der Antragsteller erklärt, dass

- 3.1 nicht vor Erlass des Zuwendungsbescheides durch die ILB mit der Maßnahme begonnen wurde/wird,

Hinweis: Als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich jeder Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages oder das Leisten von Projektstunden zu werten.

- 3.2 die Angaben in diesem Antrag und den beigefügten Anlagen (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,

- 3.3 ihm bekannt ist, dass

- die Gewährung einer öffentlichen Zuwendung gemäß LHO Brandenburg unter der Maßgabe der wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung erfolgt

Der Antragsteller bestätigt die Abgabe der Erklärungen zu Ziffer 3.1 bis 3.3.

- 3.4  Der Antragsteller erklärt, dass unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Der Antragsteller erklärt, dass

- 3.5 ihm bekannt ist, dass

- er verpflichtet ist, die in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über den Europäischen Sozialfonds genannten sowie weitere programmrelevante Daten zu erheben und der ILB zu den in der späteren Bewilligung vorgegebenen Zeitpunkten zu übermitteln. Dazu sind die Daten bei den an der Maßnahme Teilnehmenden zu erheben. Insbesondere sind diese über die Notwendigkeit, die Rechtmäßigkeit und den Umfang der Datenerhebung und -verarbeitung zu informieren und die entsprechenden Einwilligungen einzuholen. Die Daten bilden die Grundlage dafür, dass die ESF-Verwaltungsbehörde die Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Kommission erfüllen kann. Zudem besteht die Verpflichtung, mit den für das Monitoring und die Evaluierung der Förderungen beauftragten Stellen zusammenzuarbeiten.
- die Erfüllung der Berichtspflichten und Erhebungen und Verarbeitung der Daten wesentliche Fördervoraussetzung und notwendig für den Abruf von Fördermitteln des Landes Brandenburg bei der Europäischen Kommission und deren Auszahlung an den Fördermittelempfänger ist.

- 3.6 ihm bekannt ist, dass die beantragte Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) (mit)finanziert wird und die Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über den Europäischen Sozialfonds in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 in der jeweils gültigen Fassung Anwendung finden.

Die auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbaren "Fördergrundsätze für den Europäischen Sozialfonds im Land Brandenburg in der Förderperiode 2014-2020" wurden zur Kenntnis genommen.

- 3.7 ihm bekannt ist, dass im Falle der Gewährung einer Zuwendung folgende Daten der Maßnahme auf der Website [www.esf.brandenburg.de](http://www.esf.brandenburg.de) veröffentlicht werden:

- a) Name des Begünstigten (Nennung ausschließlich von juristischen Personen und nicht von natürlichen Personen)
- b) Bezeichnung der Maßnahme
- c) Zusammenfassung der Maßnahme

- d) Datum des Beginns der Maßnahme
- e) Datum des Endes der Maßnahme (voraussichtliches Datum des Abschlusses der konkreten Arbeiten oder der vollständigen Durchführung der Maßnahme)
- f) Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben der Maßnahme
- g) Kofinanzierungssatz der Europäischen Union pro Prioritätsachse des jeweiligen Operationellen Programms des Landes Brandenburg
- h) Postleitzahl der Maßnahme oder andere angemessene Standortindikatoren
- i) Land
- j) Bezeichnung der Interventionskategorie für die Maßnahme

Zusätzlich werden für die Vorstellung von Förderbeispielen der Gesamtbetrag der Ausgaben sowie die Höhe der Zuwendung und davon die Höhe der Kofinanzierung der EU veröffentlicht.

3.8 ihm bekannt ist, dass im Falle einer Gewährung einer Zuwendung besondere Informations- und Kommunikationsvorschriften einzuhalten sind.

Das auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbare Merkblatt "Information und Kommunikation für ESF-geförderte Vorhaben im Rahmen des Operationellen Programms des Landes Brandenburg für den Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2014-2020" wurde zur Kenntnis genommen.

3.9 ihm bekannt ist,

- dass bei der Planung und Durchführung der Maßnahmen der Grundsatz der Gleichstellung von Frauen und Männern einzuhalten ist. Dabei ist das Gender-Mainstreaming-Prinzip anzuwenden, das heißt, bei der Planung, Durchführung, Begleitung und Bewertung von Maßnahmen sind ihre Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern zu berücksichtigen. Die vorgesehenen gleichstellungsfördernden Aktionen sind im Förderantrag darzustellen, erzielte Ergebnisse sind in der Berichterstattung zu dokumentieren.
- dass bei der Planung und Durchführung der Maßnahmen der Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung im Hinblick auf Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, eine Behinderung, das Alter oder die sexuelle Ausrichtung einzuhalten ist. Die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen sowie für ausländische Jugendliche und Jugendliche mit Migrationshintergrund ist zu berücksichtigen und auf verbesserte Teilhabemöglichkeiten hinzuwirken. Die vorgesehenen Aktionen sind im Förderantrag darzustellen und die erzielten Ergebnisse in der Berichtserstattung zu dokumentieren.
- dass das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung entsprechend Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 hinsichtlich Umweltschutz, Ressourceneffizienz, Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, biologische Vielfalt, Katastrophenresistenz und Risikoprävention und -management Bestandteil des Operationellen Programms ist. Der vorgesehene Beitrag einer Maßnahme zur nachhaltigen Entwicklung wird im Förderantrag dargestellt und die erzielten Ergebnisse in der Berichtserstattung dokumentiert.

Die auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbaren Merkblätter zur "Beachtung der Grundsätze Gleichstellung von Frauen und Männern und Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Operationellen Programms des Landes Brandenburg für den ESF in der Förderperiode 2014-2020" und "Berücksichtigung des Grundsatzes der nachhaltigen Entwicklung hinsichtlich Umweltschutz, Ressourceneffizienz, Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, biologische Vielfalt, Katastrophenresistenz und Risikoprävention und -management im Rahmen des Operationellen Programms des Landes Brandenburg für den ESF in der Förderperiode 2014-2020" wurden zur Kenntnis genommen.

Der Antragsteller bestätigt die Abgabe der Erklärungen zu Ziffer 3.5 bis 3.9.

Hinweis: Bitte bestätigen, wenn die Auszubildenden mit dem Antragsteller den Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben und das Modul Verbundausbildung beantragt wird:

Der Antragsteller erklärt, dass die Entsendungsdauer des Auszubildenden/der Auszubildenden zum Verbundpartner bei einer Verbundausbildung mindestens fünf zusammenhängende Ausbildungstage pro Ausbildungsjahr und maximal 60 Prozent der gesamten Ausbildungszeit umfasst.

- 3.10  Der Antragsteller erklärt, dass ihm die Subventionserheblichkeit der nachfolgend bezeichneten Tatsachen, die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges (§ 264 Strafgesetzbuch) sowie seine Pflicht, der ILB mögliche Änderungen bzgl. subventionserheblicher Tatsachen unverzüglich mitzuteilen, bekannt sind.

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 2 Subventionsgesetz sind:

- Angaben zu den Rechtsverhältnissen des Antragstellers (Name, ausführende Stelle, Rechtsform, gesellschaftsrechtliche und vertragliche Beziehungen)
- Eigenerklärungen zu KMU, zum Transparenzrichtlinie-Gesetz, zum Anreizeffekt, zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung bei Verbundprojekten sowie zur anderweitigen Finanzierung des Vorhabens durch Dritte
- Angaben zum Zeitpunkt des Maßnahmebeginns
- die Maßnahmebeschreibung (insbesondere Gesamtziel der Maßnahme, wissenschaftliche und technische Arbeitsziele, Verwertungsplan, innovativer Ansatz)
- Angaben, die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Ausgaben- und Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans oder von sonstigen dem Förderantrag beizufügenden Unterlagen sind
- Angaben in den Berichten und Verwendungsnachweisen, welche die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen
- Tatsachen, die der ILB nach den Bestimmungen des Zuwendungsbescheides nebst Anlagen mitzuteilen sind
- Angaben, von denen nach dem Verwaltungsrecht (insbesondere § 1 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg i. V. m. §§ 48, 49, 49a Verwaltungsverfahrensgesetz) oder anderen Rechtsvorschriften (insbesondere ANBest-P/ANBest-G/ANBest-EU/ANBest-Kost/NBest-Bau) die Rückforderung der Zuwendung abhängig ist.

Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung.

Das auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbare "Merkblatt zu subventionserheblichen Erklärungen" wurde zur Kenntnis genommen.

#### **4 Datenschutzrechtlicher Hinweis und datenschutzrechtliche Erklärung**

Im Rahmen der Antragstellung und Antragsbearbeitung wird die ILB personenbezogene Daten erheben und verarbeiten. Die Datenverarbeitung erfolgt nur im zwingend erforderlichen Rahmen, ist zweckbezogen und wesentliche Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrags.

Eine detaillierte Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte gemäß Art. 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie im Informationsblatt Datenschutz.

Sofern bei der Bearbeitung des Antrags bzw. dem anschließenden Bestandsmanagement zur Feststellung oder Prüfung der Eigentums- und Kontrollstruktur, der Bonität, der Mittelverwendung oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen die Erhebung, Ver-

arbeitung oder Prüfung von Daten Dritter erforderlich wird, sind diese aufgrund eines datenschutzrechtlichen Erlaubnistatbestandes durch den Antragsteller anzufordern und zu beschaffen. Den Dritten ist das Informationsblatt Datenschutz der ILB auszuhändigen und die Aushändigung durch den Dritten zu bestätigen.

Das Informationsblatt Datenschutz erhalten Sie auch jederzeit auf Anforderung in Papierform. Zusätzlich steht das Dokument auf der Internetseite der ILB unter [www.ilb.de/datenschutz](http://www.ilb.de/datenschutz) zum Download zur Verfügung.

**Direktlink Informationsblatt Datenschutz:** <https://www.ilb.de/media/dokumente/sonstige-dokumente/rechtshinweise/informationsblatt-datenschutz.pdf>

Der Antragsteller erklärt, dass

- ihm bekannt ist, dass die ILB im Rahmen der Antragstellung und Antragsbearbeitung, zur fortlaufenden Beurteilung der Entwicklung der Förderung, zur begleitenden und abschließenden Erfolgskontrolle, zur Begleitung, Bewertung, Finanzverwaltung und Überprüfung/Prüfung der Förderung sowie zur Nutzung des Online-Bestell-Systems (OBS) für ESF-Marketingartikel gemäß bestehender und vorbehaltlich noch zu erlassender EU-Bestimmungen für den Strukturfondsförderzeitraum 2014-2020 statistische und ggf. personenbezogene Daten vollständig oder teilweise für den Zeitraum der Förderung sowie einen anschließenden Aufbewahrungszeitraum erfasst und speichert. Das betrifft insbesondere Informationen zum Antragsteller, der beantragten/geförderten Maßnahme sowie den geförderten Unternehmen und Personen.
- Der Antragsteller bestätigt die Kenntnisnahme des Datenschutzrechtlichen Hinweises und des Informationsblattes Datenschutz sowie die Abgabe der Datenschutzrechtlichen Erklärung.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift(en) des Antragstellers/Stempel bzw. Siegel

---

Name(n) in Druckbuchstaben

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
aus dem "Programm zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem" (PAV) im Land  
Brandenburg 2018-2022**

Anlagen

(Beigefügte Unterlagen sind durch Anklicken ☒ zu kennzeichnen.)

- Vollmachte(n)
- Selbsterklärung zu Entsendungsdauer (ILB-Formular auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de)) (Nur für Modul Verbundausbildung und wenn Ausbildungsvertrag abschließender Betrieb nicht Antragsteller ist)
- Erklärung Kooperationspartner (ILB-Formular auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de))
- Bestätigung der zuständigen Stelle nach BBiG (ILB-Formular auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de))
- Entwurf Kooperationsvertrag / unterschriebener Kooperationsvertrag (Inhalte siehe Merkblatt zur Richtlinie auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de))
- \_\_\_\_\_

Die ILB behält sich die Anforderung weiterer Unterlagen und Informationen vor.